

Wenn ein Sinn fehlt!

Sensibilisierung im Umgang mit blinden und sehbehinderten Menschen für Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe

Teilnehmer: Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse

Dauer: min. 90 min oder nach individueller Absprache

Referentin: Anja Winter, Kunst- und Kulturvermittlerin für blinde und sehbehinderte Menschen und Beraterin für Barrierefreiheit

Im Schulprojekt „Wenn ein Sinn fehlt!“ werden Themeninhalte altersgerecht aufbereitet. Dabei erleben die Schülerinnen und Schüler spielerisch und in ihnen bekannten Situationen, wie sich Blindheit oder Sehbehinderung im Alltag auswirken. Sie lernen ausgewählte Hilfsmittel für sehgeschädigte Menschen kennen und können diese sowohl im Klassenraum als auch auf dem Schulgelände ausprobieren. Zusätzlich erhalten sie Hinweise für den angemessenen Umgang mit Menschen, deren Sehsinn nur eingeschränkt vorhanden ist oder völlig fehlt. Abschließend haben die Kinder die Möglichkeit Fragen zu stellen oder von ihren Erfahrungen zu berichten.



**Verschwommener Blick
durch eine Simulationsbrille**